



Bischofswieser

Ausgabe 20 –
März 2019

Gemeindeblatt



Während des Katastrophenfalles haben die Helferinnen und Helfer der verschiedenen Organisationen hervorragend Hand in Hand zusammengearbeitet.

Liebe Bischofswieserinnen und Bischofswieser,



wenn man jetzt aus dem Fenster schaut, kann man es kaum glauben, dass wir vor gut zwei Monaten noch mit erheblichen Schneefall zu kämpfen hatten und sogar der Katastrophenfall ausgerufen werden musste. Besonders in den Höhenlagen, wie Loipl, wurden Schneehöhen von 1,80 Meter auf den Hausdächern gemessen. In Kombination von Schneefall und Regen stiegen die Dachlasten enorm an. Alleine in Bischofswiesen sind uns 405 Häuser gemeldet und anschließend von den Fachberatern begutachtet worden. Da-

von wurden 111 Häuser mit höchster Priorität „1“ versehen, weshalb der Schnee zeitnah von den Hausdächern abgeräumt werden musste. Obwohl die Feuerwehr Bischofswiesen über 6.000 Stunden im Einsatz war, konnten diese Mengen nicht ohne zusätzliche Hilfe bewältigt werden. Dafür möchte ich den Helfern der Bundeswehr, dem THW, der Bundespolizei, der Bergwacht und den Feuerwehren aus den Landkreisen Altötting, Mühldorf und der Stadt München, sowie unseren österreichischen Nachbarn aus Anif und Wals ganz herzlich danken. An manchen Tagen waren über 700 Kräfte bei uns in Bischofswiesen im Einsatz. In diesem Zusammenhang

möchte ich nochmals allen Arbeitgebern danken, dass sie unsere Feuerwehrler freigestellt haben. Aber nicht nur die Rettungskräfte haben uns tatkräftig unterstützt, wir bekamen auch zahlreiche Kuchenspenden, Brotzeiten, Süßes und Obst. Auch dafür ein ganz herzlicher Dank an die vielen Helferinnen und Helfer. Über dieses überwältigende Engagement in unserer Gemeinde habe ich mich sehr gefreut. Und ich freue mich sehr, wenn wir auch ohne Katastrophe weiter so gut zusammenhalten und -helfen.

Ihr Bürgermeister

Thomas Weber



Kanalarbeiten während der Bauarbeiten an der Grund- und Mittelschule

Die Mittelschule in Bischofswiesen wird ab dem nächsten Jahr erweitert. Der Neubau und die Erweiterung der Grundschule sollen dann bis September 2022 abgeschlossen sein. In diesem Zusammenhang muss der bestehende Kanal saniert und umgelegt werden.

Die neue Kanaltrasse verläuft dann auf dem Sandweg zwischen Spielplatz und Turnhallen bis zum neuen Feuerwehrhaus und von dort in südlicher Richtung zum Rathausplatz. Geplanter Baubeginn ist Frühjahr/Sommer dieses Jahres. Während der Bauphasen

muss in diesem Bereich mit Behinderungen gerechnet werden. Wir werden die betroffenen Anwohner und Anlieger rechtzeitig informieren. Ein neues Parkkonzept sorgt während der Bauphasen „Kanal“ und „Schulbau“ für ausreichend Parkplätze.

Grundstücksverkauf „Meisfeld“ nach dem Einheimischen-Modell

Die Gemeinde Bischofswiesen möchte in den nächsten Monaten mit dem Verkauf von fünf Baugrundstücken in der Strub beginnen. Die Grundstücke sind erschlossen und die Zufahrt führt über den Kressenweg. Die Grundstücksgrößen variieren zwischen ca. 300 m² und 500 m² und eignen sich für eine Be-

bauung mit Doppelhaushälften (zwei Grundstücke) bzw. freistehenden Einfamilienhäusern (drei Grundstücke). Der Grundstückspreis inklusive Erschließung beträgt 280,- Euro je m². Zusätzlich fallen noch Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal an. Diese sind von der Größe der errichteten

Gebäude abhängig und daher im Kaufpreis nicht enthalten.

Der Verkauf erfolgt ausschließlich nach dem Einheimischen-Modell. Im Einheimischen-Modell werden neben dem Ortsbezug auch soziale Punkte berücksichtigt, wie z. B. die Höhe des Einkommens bzw. Vermögens oder die Zahl der Kinder oder Pflegebedürftigkeit im Haushalt. Nähere Informationen dazu, bitten wir direkt bei unserem Geschäftsleiter, Rupert Walch, zu erfragen:

Tel.: 08652 8809-31

E-Mail: rupert.walch@bischofswiesen.de

Wer sein Interesse bereits bei der Gemeinde bekundet hat, ist in einer Liste bei uns registriert und braucht sich nicht nochmal melden. Die Unterlagen werden Ihnen automatisch zugesandt.



Hier können künftig zwei Doppelhaushälften bzw. drei Einfamilienhäuser entstehen.



Die Tourist-Info zieht um!

Aufgrund des Umzugs ist unsere Tourist-Info vom 28. März bis 29. März 2019 geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Ab Montag, den 1. April 2019

finden Sie die Tourist-Info „ein paar Meter weiter“

in den ehemaligen Räumen der Sparkasse in der **Hauptstraße 18**.

Die Telefon- bzw. Durchwahlnummern bleiben unverändert bestehen.

Dringende Angelegenheiten bitten wir bereits vorab zu klären.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ABFALL: Zuständigkeit der Gemeinde endet zum 31. März 2019

& sonstige Informationen

Die Zuständigkeit der Gemeinde Bischofswiesen bezüglich Restmüllentsorgung endet zum 31. März 2019. Ab dem 1. April 2019 wird sich künftig der Landkreis Berchtesgadener Land um die Rest- und Bioabfallentsorgung kümmern.

Bitte wenden Sie sich deshalb künftig bei Problemen und Fragen rund um das Thema Papier (Blaue Tonne), Rest- und Bioabfall an die folgenden Ansprechpartner:

- **Firma Wurzer GmbH**, kostenlose Hotline: 0800 098 79 37
- **Landkreis Berchtesgadener Land**, Kommunale Abfallwirtschaft, Tel.: 08651 773-123

Änderungen zur Tonnengröße und Anzahl können über die folgende E-Mail beantragt werden:
Tonnendienst@lra-bgl.de

Bei Problemen und Fragen zu den Gelben Säcken wenden Sie sich bitte an:

- **Firma Wurzer GmbH**, kostenlose Hotline: 0800 098 79 37
- **Duale Systeme**, Tel.: 09241 4832-0

Abfuhrkalender:

Der Versand von Abfuhrkalendern erfolgt nicht mehr über die Gemeinde Bischofswiesen bzw. erhalten Sie diesen künftig nur noch über die vorher genannten Stellen.

Der Abfuhrkalender für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2019 wurde jedem Haushalt Mitte März 2019 per Post zugestellt. Der Kalender soll Auskunft über alle Abfallarten geben.

Auch besteht die Möglichkeit, die Termine über die kostenlose Berchtesgadener Land Abfall-App abzurufen. Diese kann kostenlos im Google Play Store (Android) oder im Apple App Store (iOS) heruntergeladen werden.

Alte Restmülltonnen:

Die alten Restabfalltonnen können ab 1. April 2019 nicht mehr für die Entsorgung weitergenutzt werden, da sie nicht mit einem Chip versehen sind.

Nach der letzten Leerung im März 2019 dürfen die alten Behälter nicht mehr befüllt werden. Diese können

künftig **anderweitig** benutzt werden, jedoch nicht mehr für die Abfallbeseitigung.

Ab **März 2019** organisiert der Landkreis dann die Einsammlung aller nicht mehr benötigten Tonnen. Es werden hierbei ausschließlich **leere** Tonnen mitgenommen. Eine Rückgabe der eingesammelten Tonnen ist nicht möglich.

Die entsprechende Kalenderwoche der Einsammlung aller Altgefäße wird mit einem gesonderten Schreiben an die jeweiligen Grundstückseigentümer mitgeteilt.

Erwerb Gelber Säcke/Restmüllsäcke:

In Absprache mit dem Landkreis erfolgt die Aushändigung der Gelben Säcke weiterhin über das Rathaus. Auch wird der Kauf von Landkreis-Restmüllsäcken über die Gemeinde Bischofswiesen möglich sein.

Verabschiedung unseres Bauamtleiters

Matthias Irlinger orientiert sich beruflich neu und verlässt uns zum 1. April 2019 in Richtung Stadtverwaltung Bad Reichenhall.

Zum 1. September 1989 begann er seine Ausbildung in der Gemeinde Bischofswiesen, die er 1991 erfolgreich abschloss. In der Folgezeit war er in der Kämmeri, im Standesamt und zuletzt als Leiter des Bauamtes eingesetzt.

Wir bedanken uns recht herzlich für die jahrelange Treue und für die immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für den neuen beruflichen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute.



Matthias Irlinger

Giftmobiltermin für Privathaushalte:

**Mittwoch, den 8. Mai 2019
von 08:30 Uhr bis 09:15 Uhr
beim Bauhof Bischofswiesen,
Riedherrngasse 7.**



Neue Leitung im Waldkindergarten



Stefanie Wimmer (links) und Sabine Krieger (rechts)

Wir freuen uns, mit Stefanie Wimmer (links) die neue Leitung unseres Waldkindergartens vorstellen zu dürfen. Sie löst die bisherige Stelleninhaberin Sabine Krieger (rechts) ab, die den Waldkindergarten seit Mai 2015 leitete und zum 1. Februar 2019 ihre neue Beschäftigung beim CJD Berchtesgaden antrat.

Wir wünschen unserer neuen Waldkindergartenleitung viel Erfolg und vor allem einen guten Start.

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei Sabine Krieger für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre und wünschen für den weiteren Berufsweg alles Gute.

Leitung Waldkindergarten
Stefanie Wimmer
Pfarrer-Gruber-Str. 8
Tel.: 08652 9774883
E-Mail:
waldkindergarten@bischofswiesen.de

Neues Personal im Kindergarten Winkl



Tamara Kaltenbacher

Tamara Kaltenbacher wurde zum 1. Februar 2019 als Kinderpflegerin im Kindergarten Winkl angestellt. Sie ist in der „Marienkäfer-Gruppe“ in der Kinderkrippe tätig.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und einen guten Start.

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag:

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag:

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag:

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Freizeitpass 2019 ist da!

Der neue Freizeitpass beinhaltet eine bunte Auswahl an Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Landkreis Berchtesgadener Land.

Der Freizeitpass ist bis Januar 2020 gültig und bietet Ermäßigungen und kostenlose Eintritte für Kinder und Jugendliche und auch viele Ideen und Möglichkeiten für die gemeinsame Freizeitgestaltung mit der Familie.

Für 3,50 Euro ist der Freizeitpass in den Zimmern 2 und 3 im Rathaus erhältlich!

Mehr Infos unter: www.lra-bgl.de



Herausgeber:

Gemeinde Bischofswiesen,
Rathausplatz 2, 83483 Bischofswiesen
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Thomas Weber

Tel.: 08652 8809-0

www.gemeinde.bischofswiesen.de

E-Mail: gemeinde@bischofswiesen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Thomas Weber

Auflage: 3900

Druck:

Verlag Plenk, 83471 Berchtesgaden

Layout:

V. Oberwieser, 83483 Bischofswiesen